GLAUBENSARTIKEL
der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

1. Wir glauben an Gott den ewigen Vater und an seinen Sohn Jesum Christum und an den Heiligen Geist.

2. Wir glauben, dass alle Menschen fuer ihre eigenen Suenden gestraft werden und nicht fuer Adams Uebertretung.

3. Wir glauben, dass durch das Suehnopfer Christi die ganze Menschheit selig werden kann durch Befolgung der Gesetze und Verordnungen des Evangeliums.

4. Wir glauben, dass die ersten Grundsaetze und Verordnungen des Evangeliums sind: 1. Glaube an den Herrn Jesum Christum, 2. Busse, 3. Taufe durch Untertauchung zur Vergebung der Suenden, 4. das Auflegen der Haende fuer die Gabe des Heiligen Geistes.

5. Wir glauben, dass ein Mann von Gott berufen sein muss durch Offenbarung und durch das Auflegen der Haende derer, welche die Vollmacht dazu haben, das Evangelium zu predigen und in dessen Verordnungen zu amtieren.

6. Wir glauben an die gleiche Organisation, die in der urspruenglichen Kirche bestand, naemlich: Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer, Evangelisten usw.

7. Wir glauben an die Gabe der Zungen, Prophezeiung, Offenbarung, Gesichte, Heilung, Auslegung der Zungen usw.

8. Wir glauben an die Bibel als das Wort Gottes, soweit sie richtig uebersetzt ist; wir glauben auch an das Buch Mormon als das Wort Gottes.

9. Wir glauben alles, was Gott geoffenbart hat, alles, was er jetzt offenbart, und wir glauben, dass er noch viel grosse und wichtige Dinge offenbaren wird in bezug auf das Reich Gottes.

10. Wir glauben an die buchstaebliche Sammlung Israels und an die Wiederherstellung der Zehn Staemme, dass Zion auf diesem (dem amerikanischen) Kontinent aufgebaut werden, dass Christus persoenlich auf der Erde regieren und dass die Erde erneuert werden und ihre paradiesische Herrlichkeit erhalten wird.

11. Wir erheben Anspruch auf das Recht, den Allmaechtigen Gott zu verehren nach den Eingebungen unseres Gewissens und gestatten allen Menschen dasselbe Recht, moegen sie verehren wie, wo oder was sie wollen.

12. Wir glauben daran, Koenigen, Praesidenten, Herrschern und Magistraten untertaenig zu sein, den Gesetzen zu gehorchen, sie zu ehren und zu unterstuetzen.

13. Wir glauben daran, ehrlich, getreu, keusch, wohltaetig und tugendhaft zu sein und allen Menschen Gutes zu tun; in der Tat koennen wir sagen, dass wir der Ermahnung Pauli folgen: Wir glauben alles, wir hoffen alles; wir haben vieles ertragen und hoffen faehig zu sein, alles zu ertragen. Wo etwas Tugendhaftes, Liebenswuerdiges oder von gutem Rufe oder Lobenswertes ist, trachten wir nach diesen Dingen.

JOSEPH SMITH

Ueberreicht durch Dr. Hellbusch

Adresse

VERLAG: DESERET BOOK CO., SALT LAKE CITY, UTAH, U. S. A.

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Schwerin

B.-Nr. D I 399/37.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

979

Schwerin (Mecklb.), den 19. Januar 1937.
Schelfstraße 35
Fernsprecher Nr. 5051

Geh. Staatspolizeiamt
Eingang: 23. JAN. 1937
Nr. | Anl. 3 | Bearbeiter B2
Eine Kartei

Betrifft: Traktat-Verteilung durch die Heiligen der letzten Tage (Mormonen).

Ohne Vorgang.

Die Staatspolizeistelle Schwerin hat festgestellt, dass in Neubrandenburg Anhänger der deutsch-österreichischen Mission der Kirche Jesu Christi, der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) sind. Von den Angehörigen dieser Sekte werden im Auftrage des Missionsbüros der deutsch-österreichischen Mission in Berlin NW 87, Händel-Allee 6, die in Anlage 1 befindlichen Traktate verteilt. Die Gliederung dieser Sekte ist folgende:

Sind an einem Orte mehrere Gläubige vorhanden, so wird ein Präsident als Leiter eingesetzt. Dieser wiederum bestimmt Priestertumsträger, deren Aufgabe es ist, durch Propaganda in Wort und Schrift für die Sekte zu werben.

Präsident der Sekte in Neubrandenburg ist der Bankangestellte Karl Ernst Toebe, Neubrandenburg, Fritz Reuter-Strasse 9. Dieser wiederum ist dem Bezirkspräsidenten Helmuth Plath, wohnhaft Stettin, Ar-

II 1134 1041/37 A5

An
das Geheime Staatspolizeiamt
Berlin SW 11
Prinz Albrecht-Strasse 8.

II B2 - 52137

tillerie-Strasse 4, unterstellt. Der Hauptsitz dieser Sekte unter der Bezeichnung "Missionsbüro der deutsch-österreichischen Mission" befindet sich in Berlin NW 87, Händel-Allee 6. Missionspräsident ist ein Roch A. Welker, der ebenfalls Händel-Allee 6, wohnhaft ist.

Bei seiner Vernehmung behauptete der Angestellte Toebe, dass das Verteilen der Traktate gestattet sei. Ob dies zutrifft, ist hier nicht bekannt. Tatsache ist, dass die Sekte der Mormonen, soweit hier bekannt, einem Verbot oder einer Einschränkung nicht unterliegt.

Ein besonderes Merkmal der Lehre dieser Sekte ist die von ihr vertretene Vielweiberei. Weiter hat die Sekte sehr enge Verbindungen zu der amerikanischen Zentrale. In ihrer Auslegung der Bibel ist die Sekte rein juden-christlich und alttestamentarisch eingestellt.

Staatspolitisch gesehen scheint die Sekte wegen ihrer nur geringen Mitgliederzahl in Deutschland relativ harmlos zu sein. Es wird aber doch zu erwägen sein, ob diese Sekte ~~nicht~~ wegen der von ihr vertretenen Vielweiberei , an deren praktischer Durchführung sie in Deutschland durch Gesetz verhindert sind, aus weltanschaulichen Gründen nicht doch zu verbieten sein dürfte.

Ein derartiges Verbot scheint im Interesse der Durchsetzung des Volkes mit nationalsozialistischer Weltanschauung angebracht.

Antrag.